

# Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

43. Jahrgang

Freitag, 11. Januar 2013

Ausgabe 01/02

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



## Abfallkalender 2013

Wir bitten um Beachtung, dass dieser ersten Ausgabe des Gemeindeblattes 2013 der Abfallkalender beiliegt.

### Einladung

Liebe Gottenheimer,  
liebe Musikfreunde und  
alle Musikinteressierten!

Zu unserem anstehenden



### Neujahrskonzert am 12. Jan. 2013

### Beginn 20:00 Uhr

in der Festhalle Bötzingen laden wir Sie hiermit recht herzlich ein.

Wir bieten Ihnen zum Besuch unseres Konzertes kostenlose Bustransfers von Gottenheim nach Bötzingen und zurück an.

Die **Abfahrtszeiten** an den **Bushaltestellen** sind wie folgt:

- |                       |       |       |       |
|-----------------------|-------|-------|-------|
| - Gde.haus St.Stephan | 18:20 | 18:50 | 19:20 |
| - Buchheimer Straße 1 | 18:23 | 18:53 | 19:23 |

Zur Rückfahrt sind ebenfalls drei Fahrten eingeplant. Wir werden die Rückfahrtszeiten im Laufe des Konzertabends bekannt geben.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an unserem Konzertabend wieder als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

**Ihr Musikverein Gottenheim e.V.**  
gez. Dr. Martin Liebermann

### „Aktionstag Böschungspflege“

Termininformation für die Gottenheimer  
Winzer für Freitag, den 18. Januar 2013

Liebe Winzerinnen und Winzer,

wie schon mehrfach besprochen, wollen wir in diesem Jahr das Thema Böschungspflege gemeinsam mit Ihnen angehen. Deshalb bietet die Gemeinde Gottenheim in Zusammenarbeit mit der Plenum- Geschäftsstelle des Landratsamtes und der Winzergemeinschaft Gottenheim e.V. eine Auftaktveranstaltung an.

In dieser Auftaktveranstaltung wollen wir mit Ihnen die geplanten Aktionen und Termine für Januar/Februar 2013 besprechen und abstimmen. Schön wäre es, wenn sich aus dieser Auftaktveranstaltung ein Böschungspflegeteam entwickeln würde, so dass die systematische Pflege unserer Böschungen gesichert wird.

**Deshalb laden wir alle interessierten Winzerinnen und Winzer am Freitag, den 18. Januar 2013 von 17.00 bis 19.00 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses Gottenheim ein.**

Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit und nehmen Sie an unseren Aktionstagen Böschungspflege teil. Hier können Ihnen anhand eines Durchführungsplanes grundlegende Informationen zu Böschungen und Pflegearbeiten wie z.B. der systematische Eingriff des kontrollierten Feuers vermittelt werden.

Herzliche Grüße

Ihr

Bürgermeister, Volker Kieber  
**Gemeinde Gottenheim**

Uwe Meier, 1. Vorsitzender  
**Winzergemeinschaft Gottenheim eV**



## Rückblick und Ausblick beim Neujahrsempfang der Gemeinde



Nach dem Jahreswechsel blicken die Menschen auf das vergangene Jahr zurück – erinnern sich an Erfolge und Niederlagen, an schöne Erlebnisse und schreckliche Ereignisse. Doch dann wird der Blick nach vorne gerichtet – auf das neue Jahr. Was wird es bringen? Welche Projekte stehen an, welche Feste wollen gefeiert werden? Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gottenheim halten Rückblick und Ausblick im Rahmen des Neujahrsempfangs, zu dem Bürgermeister Volker Kieber am Dienstag, 8. Januar, in die Turnhalle der Schule eingeladen hatte. Gekommen waren nicht nur knapp 200 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde – auch Bundestagsabgeordneter Gernot Erler, die Kreistagsabgeordnete Ellen Brinkmann, Vertreter der Kirchen, der Banken, des Energieversorgers Badenova, der Sozialstation, Rektorin Judith Rempke und Schulleiter Friedrich aus Bötzingen, Kindergartenleiterin Etelka Scheuble, die Leiterin der Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ Tanja Herrmann, Vertreter des Tourismus und der Forstverwaltung, der Polizei, der Landwirtschaft, Gemeinderäte, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und des Bauhofs, Vertreter der Vereine und Bürgergruppen sowie eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim waren gekommen, um gemeinsam das Jahr 2012 Revue passieren zu lassen und auf das neue Jahr 2013 anzustoßen. Auch Ingrid Winkler vom Bürgerverein Herdern mit Begleitung nahm am Neujahrsempfang teil und sprach ein Grußwort in dem sie an viele schöne gemeinsame Erlebnisse im Rahmen der Stadt-Land-Partnerschaft im vergangenen Jahr erinnerte. Für die musikalische Einstimmung auf das neue Jahr sorgte der Akkordeonspielring Umkirch-Gottenheim unter der Leitung von Petra Krumm. Die Bewirtung der Gäste hatten die Landfrauen übernommen, die von Trachtenträgerinnen der Heimat- und Trachtengruppe unterstützt wurden.

Bürgermeister Volker Kieber nutzte die fast eine halbe Stunde dauernde Begrüßung, um allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr zum Wohle der Gemeinde Gottenheim zu danken. In seinem Rückblick konzentrierte sich der Bürgermeister auf die positive Entwicklung in der Gemeinde am Tuniberg. „Wir

wachsen weiter“, so der Bürgermeister. Die Gemeinde Gottenheim hatte zum 1. Januar 2013 2.724 Einwohner (ein Jahr zuvor waren es 2.670). In 2012 sind 17 Kinder in Gottenheim geboren, 15 Menschen sind verstorben. Vereinsjubiläen, die Einweihung des Sportgeländes – verbunden mit der Feier von 90 Jahren Sportverein Gottenheim –, die Eröffnung des ersten Abschnitts der B-31-West, das Hahlerai-Fest und der Weihnachtsmarkt am dritten Advent prägten das Jahr. Auch die Bürgergruppen waren neben den Vereinen engagiert, Feste und Kulturveranstaltungen boten Gelegenheit zusammen zu kommen und zu feiern. „Wir sind eine aktive Bürgergemeinde, darauf können wir stolz sein“, resümierte der Bürgermeister, der sich bei den Bürgerinnen und Bürgern – ob in Vereinen, Bürgergruppen, bei der Feuerwehr oder privat – für das vielfältige und wertvolle Engagement in und für die Gemeinde bedankte. Auch finanziell sei das Jahr 2012 für Gottenheim ein erfreulich gutes Jahr gewesen.

Besonders gefreut habe ihn das gute Wahlergebnis bei seiner Wiederwahl – eine Bestätigung seiner Arbeit und Ansporn für die weiteren acht Jahre als Bürgermeister von Gottenheim. Und auch für die Ausrichtung der Feier zu seinem 50. Geburtstag bedankte sich der Bürgermeister beim Organisationsteam um Karin Bruder sowie bei allen Bürgern, die zum Gratulieren gekommen waren.



Als Schwerpunkte der Arbeit nannte Bürgermeister Kieber das Thema Bildung und Betreuung, den Ausbau des Regionalmarketings und des Tourismus in der Gemeinde, die Unterstützung des Gewerbes und die Neuansiedlung von Gewerbebetrieben sowie die Neuausrichtung der Energieversorgung in der Gemeinde mit Unterstützung des Partners Badenova. Als Ärgernisse nannte der Bürgermeister die Eröffnung der B-31 bis Gottenheim ohne die Aussicht auf Weiterbau der Bundesstraße und am Ende des Jahres die neue Kostenschätzung für den Ausbau der Breisgau-S-Bahn. „Neueste Berechnungen liegen bei 64 Millionen Euro für den Ausbau – ursprünglich waren 20 Millionen Euro veranschlagt. Das kann die Region und die Gemeinde nicht bezahlen“, so der Bürgermeister, der insbesondere Verkehrsminister Winfried Hermann kritisierte.





In seinem Ausblick auf die circa 31 Millionen Sekunden des Jahres 2013 nannte der Bürgermeister als Schwerpunkte die Umgestaltung der Bahnhofsachse im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozesses „Neue Ortsmitte“, das auszuarbeitende Konzept der Kinder- und Jugendbetreuung, den Bau des Einzelhandelsmarktes der im November 2013 eröffnet werden soll und die Verbesserung der DSL-Versorgung im Dorf.

Nach Ehrungen des Landes und des Gemeindetages von Baden-Württemberg durch den Bürgermeister sprachen Ingrid Winkler vom Bürgerverein Herdern, Vereinssprecher Clemens Zeissler und Jörg Armbruster vom Gewerbeverein Grußworte. Erster Bürgermeister-

stellvertreter Kurt Hartenbach nutzte seine Redezeit traditionell, um Bürgermeister Volker Kieber für seine engagierte Führung der Gemeinde, seiner Ehefrau Sandra Kieber für ihr Verständnis und den Mitarbeitern der Verwaltung für ihren oftmals die normale Arbeitszeit übersteigenden Einsatz zu danken. „Gottenheim fördert Familien, Gottenheim fördert das Gewerbe, Gottenheim fördert den Gemein-sinn“, fasste Hartenbach die wichtigsten Grundpfeiler der Arbeit im Gemeinderat und in der Verwaltung zusammen. Der Bürgermeisterstellvertreter nannte aber auch das beachtenswerte Bürgerengagement und rief die Bürger dazu auf „wir dürfen auch für uns selbst applaudieren“.

## Spende der Gemeinde an den Jugendclub Gottenheim

### Anerkennung für Engagement und Organisationstalent

Seit einigen Jahren organisiert der Jugendclub Gottenheim mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung und der Vereine ehrenamtlich das Sommerferienprogramm der Gemeinde. In den Sommerferien haben die Jungen und Mädchen aus dem Dorf die Möglichkeit, an vielen spannenden Angeboten im Rahmen des Sommerferienprogramms teilzunehmen. Vereine, Gruppen und weitere Ehrenamtliche haben immer neue Ideen und Anregungen – so kann das Sommerferienprogramm neben beliebten Klassikern auch immer wieder neue Angebote bieten.

Die Organisation und Koordination des Sommerferienprogramms hat nach wie vor Clemens Zeissler in der Hand, der auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorstand des Jugendclubs weiterhin die Veranstaltungen im Rahmen des Programms – unterstützt von Ehrenamtlichen des Vereins Jugendclub - koordiniert. Die Gemeinde Gottenheim würdigt deshalb das Engagement des Vereins Jugendclub Gottenheim jedes Jahr mit einer Spende von 500 Euro. Der Spendenscheck wurde wieder am Neujahrsempfang am 8. Januar symbolisch überreicht. In Vertretung des neuen Vorsitzenden des Jugendclubs, Steffen Noack, übergab Bürgermeister Volker Kieber (rechts) den Spendenscheck an Gemeinderat und Bürgermeisterstellvertreter Lothar Zängerle (links), der seit vielen Jahren dem Vorstand des Vereins angehört.



Auch die im Gottenheimer Gewerbegebiet angesiedelte Firma AHP Merkle ist dem Jugendclub in Gottenheim wohl gesonnen und unterstützt die Jugendarbeit in der Gemeinde auf vielfältige Weise. So wurden im Dezember 2012 anstelle von Weihnachtsgeschenken einige soziale Einrichtungen von AHP Merkle mit einer Spende bedacht. Dabei konnte sich auch der Jugendclub Gottenheim über eine großzügige Spende freuen.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### WEIHNACHTSBAUM-SAMMLUNG

Der Sportverein (Jugendabteilung) führt am Samstag, 12. Januar 2013 ab 8.00 Uhr eine Weihnachtsbaum-Sammlung durch.

**Damit Ihr Baum mitgenommen werden kann, ist es wichtig, dass** Ihr Baum

- **rechtzeitig** zur Abfuhr **am Straßenrand** und für die **Einsammler gut sichtbar** bereit gestellt,
- **vollständig** abdekoriert ist.

Der Verein ist angewiesen nicht vollständig abgeschmückte Bäume stehen zu lassen. Nicht mitgenommen Bäume sind vom Eigentümer selbst zu entsorgen bzw. bei einer Grünschnitt-Annahmestelle der ALB abzugeben.

Falls Sie noch Fragen haben, rufen Sie an:  
**Abfallberatung des Landkreises**  
**01802 - 254648,**  
**www.breisgau-hochschwarzwald.de**

### Abfallkalender 2013

**Dieser Ausgabe des Gemeindeblattes liegt der Abfallkalender 2013 bei.**

Falls das nicht der Fall sein sollte, liegen Abfallkalender im Eingangsbereich des Rathauses im Prospektständer für Sie zur Abholung bereit.

Die Sperrmüllkarten für das Jahr 2013 werden Ihnen wieder Anfang des Jahres mit dem Gebührenbescheid zugeschickt. Eine Bestellung der Sperrmüllabfuhr oder eine Anlieferung an den Annahmestellen ist nur möglich, wenn Sie Ihre Rechnungsnummer /Buchungszeichen/ Kundennummer (siehe Gebührenbescheid) auf der Karte eintragen.

Sie haben auch die Möglichkeit, die Sperrmüllabholung über das Internet ([www.breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.breisgau-hochschwarzwald.de)) anzufordern.

Auf der Rückseite des Kalenders finden Sie Informationen zur Entsorgung von Energiesparlampen und zur richtigen Befüllung der Gelben Säcke.

**Die Gelben Säcke und die grauen Müllsäcke erhalten Sie bei der Bäckerei Zängerle in der Schulstraße.**

Haben Sie weitere Fragen an die Abfallberatung? **Telefon: 01802/25 46 48,**  
**E-Mail: [alb@lkbh.de](mailto:alb@lkbh.de)**

### HINWEISE ZUR SPERRMÜLLABFUHR UND SPERRMÜLLANLIEFERUNG 2013

Bau- und Renovierungsabfälle sind gemäß Abfallwirtschaftssatzung von der Sperrmüllabfuhr ausgeschlossen. Solche Abfälle können daher mit den Sperrmüllkarten 2013 nicht mehr entsorgt werden. Ausnahmen sind weder bei der Sperrmüllabfuhr noch bei der Selbstanlieferung von Sperrmüll möglich. Bau- und Renovierungsabfälle können gebührenpflichtig bei unseren Abfallzentren RAZ Breisgau bzw. RAZ Hochschwarzwald entsorgt werden. Auch private Entsorger nehmen solche Abfälle gegen Entgelt an.



Nicht jeder sperrige Haushaltsgegenstand, den man loswerden möchte, zählt automatisch zum Sperrmüll! Es handelt sich nur dann um Sperrmüll, wenn alle Punkte der nachfolgenden Checkliste abgehakt sind:

1. Der Gegenstand lässt sich nicht einfach zerkleinern und passt nicht ins Restmüllgefäß.
2. Der Gegenstand ist kein Elektrogerät.
3. Der Gegenstand besteht nicht hauptsächlich aus Metall oder Papier.
4. Der Gegenstand ist kein Bau- oder Renovierungsabfall (z.B. Bodenbeläge, Fenster, Rollläden, Jalousien, Türen, Span- und Rigipsplatten, Heraklitverkleidungen; Sanitärkeramik etc).

#### WAS GEHÖRT WOHN?

Unser Abfall-ABC im Internet ([breisgauhochschwarzwald.de](http://breisgauhochschwarzwald.de)) informiert über die richtige Abfalltrennung bei den gebräuchlichsten Haushaltsgegenständen.

#### FRAGEN ZUM THEMA?

Unsere Mitarbeiter beim Sperrmüllservice sind telefonisch erreichbar: vormittags 8-12 Uhr unter Tel.: 0761/21 87 88 24 oder per E-Mail unter: [SPERRMUELL@LKBH.DE](mailto:SPERRMUELL@LKBH.DE)

## Öffentliche Bekanntmachung

für die Grundsteuerzahler der Gemeinde Gottenheim

### Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes in der derzeit gültigen Fassung wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2013 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2012 an die Gemeinde Gottenheim zu entrichten haben, hiermit öffentlich festgesetzt. Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die genannten Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2013 zugegangen wäre. Die Grundsteuer 2013 ist zu den in dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid oder Grund-Steuer-Änderungsbescheid in dem Feld „Raten Folgejahr“ angegebenen Fälligkeitszeitpunkt zu entrichten oder, wenn ein Antrag auf jährliche Zahlung gestellt wurde, zum 01. Juli 2013 zu zahlen.

Künftig eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertretern jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheide mitgeteilt. Der zuletzt erteilte Grundsteuerbescheid kann vom Grundstückseigentümer oder seinem Vertreter bzw. Zustellbevollmächtigten beim Rechnungsamt der Gemeinde Gottenheim, Steueramt, Frau Weber, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, eingesehen werden.

#### Rechtsmittelbelehrung

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann gemäß §§ 68 – 70 der Verwaltungsgerichts-

ordnung vom 21.01.1960 (BGBl. I, Seite 17) innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Rechnungsamt – Steueramt- der Gemeinde Gottenheim, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, schriftlich oder zur Niederschrift zu erklären.

Der Widerspruch kann auch beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstr. 2, 79104 Freiburg, eingelegt werden. Bei schriftlicher Einlegung ist die Frist nur gewahrt, wenn die Rechtsbehelfsschrift vor Ablauf der Frist bei der Gemeinde Gottenheim eingegangen ist.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehoben.

Gottenheim, den 11. Januar 2013

Volker Kieber  
Bürgermeister

## Hundesteuer für 2013

Die Hundesteuerbescheide für das Jahr 2013 werden derzeit zugestellt.

### Die neuen Hundesteuermarken für 2013 sind den Bescheiden beigefügt.

Bitte prüfen Sie Ihren Hundesteuerbescheid. Bei Unstimmigkeiten setzen sie sich bitte umgehend mit der Gemeinde Gottenheim, Frau Weber, Tel. 9811-16 oder per e-mail [ch.weber@gottenheim.de](mailto:ch.weber@gottenheim.de) in Verbindung.

Hundebesitzer, die ihren über drei Monate alten Hund noch nicht angemeldet haben, werden gebeten, nach § 10 Hundesteuer-satzung die Hundehaltung der Gemeinde Gottenheim innerhalb eines Monats anzumelden.

Die Steuerschuld für das Jahr 2013 entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Gemeindegebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund. Wird ein Hund erst nach diesem Zeitpunkt drei Monate alt oder beginnt die Hundehaltung eines über drei Monate alten Hundes erst nach dem 1. Januar, so beginnt die Steuerpflicht am 1. Tag des auf den Beginn des Haltens folgenden Kalendermonats. Auch die Beendigung einer Hundehaltung ist innerhalb eines Monats anzuzeigen.

Die Hundesteuer beträgt für den Ersthund 60 € und für den zweiten und jeden weiteren Hund 120 €.

#### Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt nach § 12 der Hundesteuersatzung, wer vorsätzlich oder leichtfertig den Anzeigepflichten nach §§ 10 oder 11 zuwiderhandelt.

#### Fälligkeit

Die Hundesteuer für das Jahr 2013 ist zur Zahlung am 15.02.2013 fällig. Soweit der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt wurde, wird der Steuerbetrag zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Rechnungsamt/Gemeindekasse

## Aus der Arbeit des Gemeinderates

### Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 14.12.2012

Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.11.2012.

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.11.2012 wurde über die Besetzung einer Stelle in der Kleinkindbetreuungseinrichtung „Schatzinsel“ und über das weitere Vorgehen bei zwei Grundstücksangelegenheiten entschieden.

Zu TOP 3:

Neuaufnahme von Darlehen in den Eigenbetrieben Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung.

Vom Rechnungsamtsleiter, Herrn Barthel, wurden die vorliegenden Angebote für die beim Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung vorgesehene Kreditaufnahme von 333.500 € und beim Eigenbetrieb Wasserversorgung vorgesehene Kreditaufnahme von 168.500 € erläutert. Nach kurzer Diskussion wurde daraufhin vom Gemeinderat beschlossen, die Darlehen für die Eigenbetriebe bei der Sparkasse Staufen-Breisach zu den angebotenen Konditionen aufzunehmen.

Zu TOP 4:

Neubestellung der Mitglieder des Gutachterausschusses zur Ermittlung von Grundstückswerten in der Gemeinde Gottenheim.

Nach Erläuterung des Sachverhalts durch den Hauptamtsleiter, Herrn Klank, wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass für die bis zum 31.03.2016 laufende Amtsperiode folgende Personen zu Mitgliedern des Gutachterausschusses zur Ermittlung von Grundstückswerten bestellt werden:

Herr Jörg Hunn

Herr Alfons Hertweck

Herr Wolfgang Streicher

Vorsitzender: Herr Thomas Barthel

Stellvertretender Vorsitzender:

Herr Max Dersch

Als Vertreter der örtlich zuständigen Finanzbehörde:

Herr Achim Burkhardt

Stellvertreter: Herr Herbert Allgeier

Zu TOP 7:

Anfragen des Gemeinderates – Informationen.

Von der Verwaltung wurde über Folgendes informiert:

- Über die Ablehnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h für die Gemeindeverbindungsstraße im Bereich der Aussiedlerhöfe im Ried und für die B 31 West im Bereich der von Umkirch bis Got-



tenheim vorhandenen Anschlussstellen. In diesem Zusammenhang wurde im Gemeinderat kurz über die Ablehnungsgründe diskutiert und es wurde die Beseitigung der Schäden, die im Zusammenhang mit einer Baustelle in Ihringen-Wasenweiler aufgrund der Nutzung der Gemeindeverbindungsstraße in Richtung Merdingen als Umleitungsstrecke entstanden sind, angesprochen.

- Über den mit Vertretern des Regierungspräsidiums besprochenen Rückbau der Landesstraße L 115 in Richtung Umkirch mit der dabei vorgesehenen Herstellung

eines Radweges sowie der damit verbundenen Abstufung zur Gemeindeverbindungsstraße und über die in diesem Zusammenhang als Ausgleichsmaßnahme erforderliche Ausweisung eines Gewässerrandstreifens entlang eines Teilbereichs des „Neugrabens“ mit der möglichen Umsetzung im Rahmen der Flurbereinigung B 31 West.

- Über die im Zusammenhang mit der B 31 West im Rahmen der vorgesehenen Erstellung eines Verkehrslenkungskonzeptes mit dem Ergebnis erfolgte Zählung des Verkehrs in Richtung Wasenweiler,

dass derzeit bedingt durch die an der Anschlussstelle in Richtung Bötzingen noch gegebene Baustelle und die damit dort noch fehlende Anbindung der B 31 West nur ein Verkehrsaufkommen von 300 bis 400 Fahrzeugen/Tag gegeben war.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde Folgendes angesprochen:

- Ein von Wasenweiler her kommend vor der Kurve im Gewann „Ried“ zur Aufhebung der Geschwindigkeitsbeschränkung aufgestelltes, wenig Sinn machendes Verkehrszeichen.

## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Geburtstage



Am  
27. Dezember 2012  
feierte  
Frau Margarete  
Wohleb  
ihren  
75. Geburtstag



und Herr Edwin  
Keller blickte  
am 6. Januar 2013  
auf 75 Lebensjahre  
zurück.

Bürgermeister Volker Kieber besuchte beide Jubilare an ihren Ehrentagen und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.

### Herzlichen Glückwunsch

Bernhard Werner	74 Jahre	02 01 2013
Ortrud Ingeborg Heger	73 Jahre	08 01 2013
Barbara Pfund	88 Jahre	11 01 2013
Herta Fritzges	84 Jahre	17 01 2013
Leopold Schmidt	85 Jahre	18 01 2013
Heinrich Baum	71 Jahre	18 01 2013
Ilse Waltraud Heß	72 Jahre	20 01 2013

### Papiersammlung

Der Zeltclub Gottenheim sammelt am

**Samstag, 19. Januar 2013** Altpapier ein.

Bitte unterstützen Sie den Zeltclub, indem Sie das Altpapier gebündelt bereitstellen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bürgermeisteramt

## FREIWILLIGE FEUERWEHR



**Freiwillige Feuerwehr  
Gottenheim**

### Einladung zur Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim

Am Freitag, den 18. Januar 2013 um 20 Uhr findet im Gerätehaus die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim statt, zu der wir die gesamte Einwohnerschaft recht herzlich einladen!

#### Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Kommandanten
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Tätigkeitsbericht des Kommandanten
4. Bericht der Jugendfeuerwehr
5. Bericht des Kassenverwalters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung
8. Ehrungen und Beförderungen
9. Ansprachen der Gäste
10. Verschiedenes

11. Vorschau 2013
12. Wünsche und Anträge

Die Freiwillige Feuerwehr Gottenheim würde sich freuen, Sie an diesem Abend bei uns begrüßen zu dürfen!

Grüße

Jens Braun  
Kommandant



## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10,  
79288 Gottenheim**

Tel. 07665 94768-10 – Fax 07665 94768-19  
– E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de  
Homepage: www.se-gottenheim.de  
Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in drin-  
genden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

#### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:  
09:00 bis 12:00 Uhr  
Freitag: 15:00 bis 18:00

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit  
Gottenheim:

#### Freitag, 11.01.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier

#### Samstag, 12.01.2013

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier

#### Sonntag, 13.01.2013

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**  
Eucharistiefeier mit  
Halleluja-Liederbuch J,  
anschl. Frühschoppen im Pfarrschopf  
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**  
Eucharistiefeier  
11:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**  
Taufe von Dominik Paul Peter Hunn  
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**  
Zeit zum Verweilen

#### Dienstag, 15.01.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:**  
Andacht  
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**  
Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 16.01.2013

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**  
Rosenkranz  
09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**  
Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 17.01.2013

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**  
Rosenkranz  
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**  
Eucharistiefeier

#### Freitag, 18.01.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier  
**18:30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus:**  
Schülergottesdienst mit Taufe von  
Melissa Celik, Max Marlon Mendes Carvalo,  
Madleen Jana Schatz

#### Samstag, 19.01.2013

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier

#### Sonntag, 20.01.2013

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**  
Eucharistiefeier  
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**  
Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit  
Halleluja-Liederbuch J und Verabschiedung  
von Ministranten - Jahrtagsmesse für Man-  
fred Zimmermann; im Gedenken an Erich  
Meier, Anton Selinger, Anna Schätzle und  
verstorbene Angehörige  
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**  
Zeit zum Verweilen

#### Aktuelle Termine:

##### Dienstag, 08.01.2013

16 – 18 Uhr **Gottenheim, Grundschule:**  
Die Pfarrbücherei ist geöffnet  
16:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**  
Probe des Spatzenchors  
17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**  
Probe des Kinderchors  
**Mittwoch, 09.01.2013**  
10 – 11:30 Uhr **Gottenheim, Gemeinde-  
haus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

#### Termine für die

##### Erstkommunionvorbereitung

##### Schülergottesdienst

Fr., 18.01.2013, 18:30 Uhr,  
Kirche Eichstetten  
Allen Kommunionkindern und Gruppenlei-  
terinnen wünschen wir viel Freude, guten  
Zusammenhalt und dass die Freundschaft  
mit Jesus wächst!

#### Sprechzeiten:

##### Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag, 09:00 Uhr –  
12:00 Uhr, Freitag, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Telefon 07665 94768-10 –  
Telefax 07665 94768-19 –  
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de  
**Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro  
Gottenheim**

Donnerstag, 09:00 Uhr – 11:00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Telefon 07665 94768-11 –  
Telefax 07665 94768-19 –  
E-Mail: m.ramminger@se-go.de  
**Gemeindereferentin Cornelia Reisch im  
Pfarrbüro Umkirch**  
Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr und nach Ver-  
einbarung  
Telefon 07665 94768-32 - Fax 07665 94768-  
39 - E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de  
**Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarr-  
büro Gottenheim**  
Freitag, 11:00 – 12:30 Uhr und nach Verein-  
barung  
Telefon 07665 94768-12 - Telefax 07665  
94768-19 - E-Mail: hans.baulig@se-go.de

### Evangelische Kirche

#### Evangelische Kirchengemeinde

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,  
79268 Bötzingen  
Pfarrer R. Schulze, Kindergartenstr. 6,  
79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238 FAX 07663/99728  
Tel. Pfarrhaus 07663/9148912

E-Mail ekiboetz@t-online.de  
www.ekiboetz.de

#### Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend  
von 9.00 - 15.00 Uhr  
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

#### 1. Sonntag nach Epiphania, dem 13.01.2013

09:45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heili-  
gen Abendmahls  
09:45 Uhr Kindergottesdienst, die Kinder  
treffen sich in der Kirche  
11:15 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim in  
ökumenischer Gastfreundschaft  
**08:15 Uhr Konfirmandenfrühstück** mit El-  
tern lädt der Kirchengemeinderat Ihre Kin-  
der und Sie ein am Sonntag, dem 13. Janu-  
ar ins Gemeindehaus.  
Der Wochenspruch für die am Sonntag  
beginnende Woche steht in Römer 8,14:  
**Welche der Geist Gottes treibt, die sind  
Gottes Kinder.**

#### Freitag, 11.01.2013

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

#### Montag 14.01.2013

20:00 Uhr Probe Kirchenchor

#### Dienstag, 15.01.2013

14:30 Uhr Bastelkreis  
20:00 Uhr Sitzung des Kirchen-  
gemeinderats  
20:00 Uhr Probe Projektchor

#### Mittwoch, 16.01.2013

09:30 Uhr Spielgruppe  
15:30 Uhr Konfirmandenunterricht:  
Mädchengruppe  
17:15 Uhr Konfirmandenunterricht:  
Jungengruppe  
17:00 Uhr Mädchenjungschar  
19:30 Uhr Kindergottesdienstteam  
20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

#### Donnerstag 17.01.2013

17:30 Uhr Bubenjungschar

#### Freitag, 18.01.2013

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza



## KAFFEEKRÄNZLE

Am Freitag, dem 25. Januar, findet um 19:30 Uhr wieder das alljährliche „Kaffeekränzle“ statt. In diesem Jahr treffen wir uns in der FESTHALLE. Dazu laden wir alle Frauen der Kirchengemeinde und alle interessierten Frauen herzlich ein. Wir freuen uns auf die „Singenden Winzer“, aus Ihringen. Der Erlös der Veranstaltung ist wieder für diakonische Aufgaben in der Kirchengemeinde bestimmt. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Kaffeegedeck mit!

Wir weisen darauf hin, dass in den nächsten Tagen die Frauen des Helferinnenteams der Ev. Kirchengemeinde durch den Ort gehen, um Gaben für den „Krabbelsack“ zu sammeln.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungs-gespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauffermine können

nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

## Evangelisches Pfarramt

# DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN



Der Förderverein der Schule Gottenheim e.V. lädt zur ersten Informations-Veranstaltung im Jahr 2013 ein.

### Umgang mit dem Internet und den Neuen Medien

Polizeikommissar Frank Stratz von der Polizeidirektion Freiburg referiert über Chancen, Möglichkeiten und Gefahren der neuen Medien, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Angesprochen werden Konsequenzen der Nutzung der neuen Medien in strafrechtlicher, zivilrechtlicher und persönlicher Sicht sowie die Rolle der Eltern.

- Medienwelten heute (Chancen, Möglichkeiten, Gefahren und die sich daraus ergebende Verantwortung)
- Medienkompetenz (Umgang mit eigenen/fremden Daten, elektronischer Handel, Nutzung und Bewertung von Informationen)
- Die vier „Todsünden“ im Internet
- Konsequenzen (strafrechtlich, zivilrechtlich, persönlich)
- Rolle der Eltern

**Wann:** Mittwoch, 16. Januar 2013 20.00 Uhr

**Wo:** Im Feuerwehrhaus Gottenheim  
Bahnhofsstraße / Eingang Im Schullacker

Eintritt frei, Spenden willkommen

Der Vorstand des Fördervereins der Schule Gottenheim

## Einladung zum Nachmittag der „Offenen Tür“ an der Wilhelm-August-Lay-Schule Bötzingen am 25. Januar 2013

Für alle Viertklässler und deren Eltern, die sich im Anschluss an die Grundschule für eine **Aufnahme in die Realschule oder Werkrealschule** interessieren, bietet die Wilhelm-August-Lay-Schule Bötzingen am **Freitag, 25. Januar 2013**, in der Zeit **von 16 bis 18 Uhr** einen **Nachmittag der „Offenen Tür“** an.

Angeboten werden Führungen durch die Schule, die Besichtigung der Fachräume, Klassenzimmer und Mensa, Beratungsgespräche der Schulleitung für Eltern, viele Schüleraktionen zum Mitmachen sowie eine Bewirtung durch die Catering-Arbeitsgemeinschaft.

Lernen Sie unsere Schule kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bernd Friedrich, Rektor  
Dieter Schneckenburger, Bürgermeister  
Jürgen Birner, Elternbeiratsvorsitzender

## Anmeldewochen im katholischen Kindergarten St. Elisabeth

Vom 14. Januar 13 bis zum 31. Januar 13 finden die Anmeldewochen für das Kindergartenjahr 2013/2014 statt. Angemeldet werden können alle Kinder, die bis zum 31. August 2014 drei Jahre alt werden.

Sie können sofort einen Termin mit der Leiterin vereinbaren. Bürozeiten sind dienstags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr und mittwochs und donnerstags von 7.30 Uhr bis 13 Uhr.

Zum Anmeldegespräch können Sie gerne Ihr Kind mitbringen. Ich führe Sie durch unsere Einrichtung und Sie erhalten erste Informationen.

Wenn Sie Ihr Kind schon angemeldet haben, ist eine weitere Anmeldung nicht mehr notwendig. Sollten Sie inzwischen andere Öffnungszeiten benötigen oder der Aufnahmetag für Ihr Kind verzögert sich, bitte ich um Ihren Anruf.

Für alle angemeldeten Kinder findet ein Elternabend am Montag, 17. Juni 2013 statt. Sie erhalten rechtzeitig vorher eine schriftliche Einladung.

Die Teilnahme an diesem Abend ist wichtig:

1. sie erhalten Informationen über den Ablauf der Eingewöhnung
2. wir informieren Sie über den Tagesablauf
3. wir stellen unsere pädagogischen Ziele vor,
4. Sie lernen die pädagogischen Fachkräfte kennen
5. Sie haben die Möglichkeit noch offene Fragen mit den Erzieherinnen abzuklären
6. Sie können andere Eltern kennen lernen und miteinander ins Gespräch kommen

Mit freundlichen Grüßen

E. Scheuble Kindergartenleitung

Tel. 07665/7278

Email-Adresse:

kindergarten.gottenheim@se-go.de

## Werkrealschule March

Zum Schnuppertag am **Dienstag, den 15. Januar 2013** lädt die Werkrealschule March in March-Buchheim die Grundschüler der vierten Klassen, die nicht die ortsansässige Grundschule besuchen, mit ihren Eltern recht herzlich ein. Haben Sie Interesse, mit Ihrem Kind zum Schnuppertag zu kommen, so setzen sie sich bitte unter der Telefon-Nr. 07665 911118 mit uns in Verbindung.

Die Eltern, deren Kinder die vierte Klasse der Grundschule Gottenheim besuchen, erhalten die Einladung über die Grundschule. An diesem Vormittag findet im Anschluss an die Führung ein kleiner Imbiss (Getränke, Kaffee und Kuchen) statt, der die Möglichkeit zu Fragen und Gesprächen gibt.

gez. B. Wichmann  
Rektor



## Volkswbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663/931020

Fax: 07663/93107720

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen: Bötzingen:

**Kochen „Kinder“ - leicht für Kinder ab 6 Jahren**

**Zum Schluss das Beste aus den letzten 13 Jahren**

17.00 – 19.00 Uhr, 3 x, Realschule, Schul-

küche, Raum 001

**607.060:** Montags, ab 14.01.2013

**607.070:** Dienstags, ab 15.01.2013

**Tanzkurse in Zusammenarbeit mit der Tanzschule Gennaro&Cristian, Freiburg**

Dienstags, ab 15.01.2013, 5 x, Ausschankraum

**209.262 Disco-Fox Anfänger:** 19.00 – 20.30 Uhr

**209.272 Disco-Fox Fortgeschrittene:** 20.30 – 22.00 Uhr

Info und Anmeldung: www.tanzschule-freiburg.de oder 0761/31020

**105.030 Vorsorgevollmacht + Patientenverfügung**

**Handeln, bevor es zu spät ist!**

Mittwoch, 16.01.2013, 19.00 – 20.30 Uhr,

1 x, Alte Bücherei, Adam-Treiber-Sporthalle  
**Anmeldung erforderlich!**

**300.340 Geführte Schneeschuhwanderung auf dem Feldberg**

Samstag, 19.01.2013

**300.360 Langlauf Klassisch für Einsteiger am Feldberg**

Samstag/Sonntag, 19./20.01.2013

**300.380 Snowboard- oder Skikurs für Anfänger oder Fortgeschrittene auf dem Feldberg mit oder ohne Leihhausrüstung**

Samstag/Sonntag, 19./20.01.2013

**300.400 Bambini Skikurs (4,5 – 8 Jahre)**

Samstag/Sonntag, 19./20.01.2013

## DIE VEREINE INFORMIEREN



### Freie Wähler Gottenheim

Ein frohes und gesundes Neues Jahr!

wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern die **Freie Wählergemeinschaft Gottenheim (FWG)**.

*Ein Jahr ist nichts, wenn man's verputzt, ein Jahr ist viel, wenn man es nutzt.*

*Ein Jahr ist nichts; wenn man's verflacht; ein Jahr war viel, wenn man es ganz durchdacht.*

*Ein Jahr war viel, wenn man es ganz gelebt; in eigenem Sinn genossen und gestrebt.*

*Das Jahr war nichts, bei aller Freude tot, das uns im Innern nicht ein Neues bot.*

*Das Jahr war viel, in allem Leide reich, das uns getroffen mit des Geistes Streich.*

*Ein leeres Jahr war kurz, ein volles lang: nur nach dem Vollen mißt des Lebens Gang, ein leeres Jahr ist Wahn, ein volles wahr.*

*Sei jedem voll dies gute, neue Jahr.*

Hanns Freiherr von Gumpenberg

Wir bedanken uns für ihre Unterstützung und werden uns auch im Neuen Jahr für unsere Heimatgemeinde engagieren.

**Ihre Gemeinderäte der FWG**

Heinz Nikola, Bernhard Strittmatter und Kurt Hartenbach

www.gottenheim.de/FWG/



### Landfrauenverein Gottenheim

Das Vorstandsteam wünscht ein gesegnetes und gesundes Neues Jahr und lädt recht herzlich ein

zum Vortrag am Mittwoch den 16.01.2013 in der Schule um 19.30 Uhr. Thema : „Die Wunderwelt der Vögel“.

Der Referent ist Herr Pfaff aus Waltersshofen. Wir freuen uns über die Begleitung von Ehemännern und Partnern, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Über eine rege Teilnahme freuen sich Die Vorstandsfrauen

Ps : Das Turnen beginnt im Neuen Jahr wieder am 14.01.2013 um 19.00 Uhr.



### MGV „Liederkrantz“ Gottenheim

#### Voranzeige- Sängerasnet 2013

Liebe Bürgerinnen und Mitbürger von Gottenheim.

Wie alljährlich, veranstaltet der Männergesangverein „Liederkrantz“ Gottenheim seine traditionelle, über die Dorfgrenzen hinaus bekannte Sängerasnet. Diese, unsere unterhaltsame, bunte Veranstaltung, wird in diesem Jahr wieder im „wohlfühligen Wohnzimmer“, in der Turnhalle der Grundschule Gottenheim stattfinden. Die Sängerasnet 2013 findet an folgenden Terminen, mit jeweils dem selben Programm, Verlosung, Barbetrieb und anschließendem Tanz statt.

**Termine:**

Freitag, den 1. Februar

Samstag, den 2. Februar

Beginn: jeweils 19:31 Uhr

Halleneinlass: 18:32 Uhr

Eintritt, pro Person: 7,- €,

**Kartenvorverkauf:**

Am Montag, 21.01.13

von 19:00 – 20:00 Uhr

und Dienstag, 22.01.13

von 19:00 – 20:00 Uhr

oder an der Abendkasse solange noch Karten (Plätze) frei sind.

Wo: Im Proberaum, Saal des Feuerwehrhauses, Bahnhofstraße, seitliche Außentreppe.

Für ein buntes, närrisches Programm sorgen wie immer:

Die Traditionskapelle Gottenheim  
Der Musikverein Gottenheim  
Der Männergesangverein mit Solisten, Artisten und Tänzern  
Unterhaltung und Tanz mit „Benne“  
Barbetrieb und Verlosung

Wir, der Männergesangverein, würden uns sehr freuen, Sie an unserer Sängerasnet als unsere Gäste begrüßen zu dürfen und Sie dann mit einem bunten, unterhaltsamen Programm verwöhnen.

Mit närrischem Sängergruß,  
Walter Hess  
1. Vorstand

### SPD Ortsverein Gottenheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir möchten wir Sie gerne einladen zu unserem

**Traditionellen Schäufeleessen am Samstag, den 19.01.2013, um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Gottenheim**

Wie jedes Jahr, haben wir auch diesmal wieder hochkarätigen Besuch aus der Bundes- und Landespolitik, wie unseren MdB und stv. Vorsitzenden der Bundestagsfraktion, Gernot Erler, aber auch die Landtagsabgeordnete Gaby Rolland.

Natürlich gestalten wir, wie immer, ein unterhaltsames Beiprogramm. Die partei-





terne Kabarettgruppe „Die Hetzlacher“ fanden unser Schäumeleessen so toll, dass sie spontan auch für dieses Jahr ihr Kommen wieder zugesagt haben. Die Besucher/innen werden wie jedes Jahr eine attraktive Bauernmarktombola mit heimischen Produkten vorfinden.

#### Auch in diesem Jahr gibt es attraktive Preise zu gewinnen

Wir würden uns sehr freuen, zahlreiche Mitglieder und Gäste mit Familie und Freunden zu unserem Neujahrstreffen begrüßen zu können.

Wir wünschen Ihnen allen ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2013.

Manfred Wolf, 1. Vorsitzende  
Manfred Dangel, 2. Vorsitzender



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

Die Kinder des Kleinkindturnens (3,5-6 Jahre) gestalteten am 12.12. 2012 ihre Turnstunde im Rahmen einer Nikolausfeier. Dazu wurden die Eltern eingeladen und diese bekamen zunächst auf wilden Rhythmen 2 Tänze von den Kindern geboten, bevor es dann zum Vorweihnachtsprogramm überging. „Rhythmus“ ist ein Ausschnitt dessen, was die Kinder im Rahmen des Kinderturnens lernen. Es gibt noch vieles mehr, denn „Kinder in Bewegung“, heißt Turnen, Toben, Schwingen, Balancieren, Klettern, Hangeln und Vieles mehr. Sich bewegen in Bewegungslandschaften, miteinander Kooperieren, Regeln einhalten. Somit sollen die Grundlagen für die sich anschließenden Sportarten gelernt werden. Die Kinder sind immer mit großer Freude beim Kinderturnen dabei. Deshalb hat sie der Nikolaus mit einem Turnbeutel beschenkt, damit sie auch im neuen Jahr mit Turnbeutel bepackt wieder in die Turnstunde kommen! Auch die jungen Helferinnen Elena Drewenskus, Celine Schnell und Juli Wellige, die sich in ihrer Freizeit für das Kinderturnen als Helferinnen

engagieren haben ein kleines Nikolausgeschenk erhalten. Auf dem Weg Danke an den SV Gottenheim!



Bilder:  
Annabell Heizler, Bericht: Petra Nönninger

Danke an die engagierte Hilfe der Mamas Sibylle Bühler, Martina Dersch und Anja Klein!

**Der SV Gottenheim wünscht allen Mitgliedern, Bürgerinnen und Bürgern ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr 2013.**

#### Vorankündigung

Am **Freitag, dem 15.02.2013 um 20.00 Uhr** findet die diesjährige **Generalversammlung** des SV Gottenheim in der Sportgaststätte „Schwarz-Weiß“ statt.

Alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

#### Jugendgeneralversammlung

Zur Jugendgeneralversammlung am **Freitag, dem 25. Januar 2013** laden wir alle Eltern, Spieler, Trainer und Betreuer sowie alle Interessierten recht herzlich um **19.00 Uhr** in die Sportgaststätte „Schwarz-Weiß“ ein.

#### Christbaumsammlung

Am kommenden **Samstag, 12. Januar 2013** findet die diesjährige Christbaumsammlung statt. Alle Jugendtrainer und Betreuer, sowie die Jugendspieler der A- und B-Jugend finden sich bitte um 8.45 Uhr am Bolzplatz ein.

#### Leichtathletik

Der letzte Lauf 2012 war wie immer der Silvesterlauf in Britzingen, welcher auch der letzte von 6 Läufen der Markgräfler-Cup Serie ist. Unter den insgesamt 983 Athleten war der SV Gottenheim mit 11 Läufern erfolgreich am Start. In der Schülerinnen Klasse C über 1000m waren Laura Schmidle (02) und Lena Danzeisen (01) angetreten. Sie belegten die Plätze 9 und 10 in 4:25 (Laura) u. 4:26 (Lena).

Für die Schüler B (2000m) waren Jonas Schwenninger, Clemens Averdung, Luis-Carlo Winter Lopez und Florian Danzeisen (alle 99) am Start. Jonas sicherte sich in hervorragender Zeit von 7:23min den 1. Platz, gefolgt von Clemens in 8:27 (4.), Luis-Carlo in 8:53 (7.) und Florian in 9:11 (9.).

Im Hauptlauf über 10km waren Ana Sofie (97) und Carlo Winter sowie Stephan Danzeisen, Jörg Schwenninger und Roland Fritz am Start. Ana Sofie lief in Begleitung ihres Vaters diese anspruchsvolle Strecke in 1:01:30 und belegte bei den Jugendliche B den 7. Platz.

Bei der anschließenden Tombola gewann Luis-Carlo eine Eintrittskarte für den Europapark!

In der Cup-Wertung 2012 wurden abschließend folgende Plätze erreicht: 1. Platz Jonas, 2. Platz Lena, 3. Platz Clemens, 4. Platz Florian

Herzlichen Glückwunsch!  
*Eure Angelika*

## BÜRGERPROJEKTE



Die BE-Gruppe „Kultur- und Bildungszentrum Gottenheim“ veranstaltet wieder eine

### Rückschau auf Gedenkanlässe des vergangenen Jahres heute, 11. Januar 2013 um 19 Uhr

Vortrags- und Gesprächsabend am Freitag im Vereinsheim (neben der Schule),

Eintritt frei.

Wie schon im vergangenen Januar bietet die BE-Gruppe „Kultur- und Bildungszentrum Gottenheim“ eine Besinnung auf Ereignisse oder Persönlichkeiten, die im abgelaufenen Jahr ein Jubiläum hatten, eine runde Zahl von Jahren seit einer Geburt, einer Tat, einem Tod...

Bei der Vielzahl dessen, was sich jedes Jahr ereignet, kann eine Auswahl nur subjektiv sein. Wir unterscheiden diesmal Themen, zu denen mehr Informationen geliefert werden, von solchen, die nur kurz erwähnt werden, sei es weil allbekannt oder weil doch nicht so bedeutend.

Aber die Diskussion ist natürlich für alle offen. Außerdem ist es willkommen, wenn Teilnehmer eigene Kandidaten vorstellen. Die Frage ist gestellt: Wer soll es wert sein, bedacht zu werden?

#### Programm:

vier Ereignisse

1. Vor 1400 Jahren soll St. Gallus mit seiner Einsiedelei den Grund für das spätere St. Gallen gegründet haben. Wer war er?
2. Vor 700 Jahren wurde der Templerorden aufgelöst. Was waren Hintergründe und Folgen?



3. Vor 200 Jahren wurde die Ruinenstadt Petra in Jordanien wiederentdeckt. Was wissen wir heute darüber?
4. Vor 100 Jahren wurde die Kontinentalverschiebungstheorie von Alfred Wegener erstmals veröffentlicht. Was ist ihr Inhalt? Gilt sie noch heute?

fünf Personen

(\*Geburtstage und †Todesstage)

1. † 6.4.912 Notker der Stammler, Mönch, Gelehrter und Dichter in St. Gallen
2. \*23.11.912 Otto I. der Große, deutscher König und Kaiser
3. \*28.6.1712 Jean-Jaques Rousseau, Literatur, Philosoph und Forschere der Aufklärung
4. † 30.3.1912 Karl May, Schriftsteller mit besonderer Verbindung zu Freiburg
5. \*28.6.1912 Carl Friedrich v. Weizsäcker, Physiker und Philosoph

Personen und Ereignisse, die kurz vorgestellt werden sollen:

- |            |  |
|------------|--|
| 09.12.1212 | Königskrönung des Staufers Friedrich II. |
| 06.01.1412 | * Jeanne d'Arc                           |
| 22.02.1512 | † Amerigo Vespucci                       |
| 05.03.1512 | * Gerhard Mercator                       |
| 1612       | Andromedanebel entdeckt                  |
| 1712       | Anfänge des Fürstentums Liechtenstein    |
| 24.01.1712 | * Friedrich II. v. Preußen               |
| 18.03.1762 | * K.C. Gmelin                            |
| 19.05.1762 | * J. G. Fichte                           |
| 12.08.1762 | * W. Hufeland                            |
| 1812       | Napoleons Scheitern in Russland          |
| 1812       | Erstes Erscheinen von Grimms Märchen     |
| 14.07.1862 | * Gustav Klimt                           |
| 15.11.1862 | * Gerhart Hauptmann                      |
| 15.04.1912 | Untergang der Titanic                    |

Die Themen bieten viel Anlass zu Diskussionen. Sie sind eingeladen, daran nach Belieben teilzunehmen oder auch nur zuzuhören. Ich freue mich, Sie am 11. Januar zu begrüßen.

J.W. Bammert

## Kultur in der Scheune im Januar: Ray Austin zu Gast

Auch 2013 heißt es neun Mal „Kultur in der Scheune“. Jeweils am dritten Donnerstagabend im Monat (außer im Februar, August und Dezember) lädt die Bürgergruppe BürgerScheune zu Musik, Theater, Kabarett oder Clownerie in die Kulturscheune im Gottenheimer Rathaushof ein. Den Auftakt macht am Donnerstag, 17. Januar, 20 Uhr, ein Alt-Bekannter: Ray Austin kommt mit befreundeten Musikern wieder nach Gottenheim und lädt zu einem musikalischen Streifzug durch Blues, Folk, Country und Swing ein.

Flyer mit dem gesamten Kulturprogramm 2013 liegen zur Information bei den Verkaufsstellen Zehngrad und Bürgerbüro/Rathaus aus und auch im Internet auf [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de) sind schon jetzt alle Termine eingestellt. Es gibt auch noch Karten im Vorverkauf für Ray Austin am 17. Januar: „Zehngrad“ in Gottenheim, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: [info@zehngrad.com](mailto:info@zehngrad.com), oder Bürgerbüro des Rathauses Gottenheim, Hauptstraße 25, Telefon 07665/98 11-13.

## Bücherflohmarkt für Kinder und Jugendliche in der Bürgerscheune

### Bücherflohmarkt am 19. Januar

Einen Bücherflohmarkt für Kinder und Jugendliche veranstaltet die Bürgergruppe BürgerScheune am Samstagnachmittag, 19. Januar 2013, 16 Uhr bis 18 Uhr, in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof. Kinder und Jugendliche können an diesem Nachmittag in der Bürgerscheune ihre Bücher und Comics, die sie ausgelesen haben, selbständig verkaufen. Tische sind vorhanden, für Bewirtung ist gesorgt. Eine Standgebühr wird nicht erhoben. Tische können nicht vorbestellt werden, wer zuerst da ist, bekommt den besten Tisch. Die BE-Gruppe BürgerScheune freut sich über viele Verkäufer und Besucher und einen schönen Nachmittag. Bei guten Wetter kann auch im Rathaushof verkauft werden.

## Silvesterumtrunk im Rathaushof mit vielen Gästen

### Das Jahr 2012 klang bei Sekt und Glühwein gemütlich aus

Zum Silvesterumtrunk im Rathaushof trafen sich am Nachmittag des 31. Dezember 2012 circa 100 Bürgerinnen und Bürger, um gemeinsam das Jahr 2012 ausklingen zu lassen. Viele Familien hatten angesichts der angenehmen Temperaturen ihre Kinder mitgebracht, die sich vor dem Silvesterabend im Rathaushof an der frischen Luft austoben konnten.



Die Bürgergruppe BürgerScheune bewirtete mit Sekt, Glühwein, Kinderpunsch und Neujahrsbrezel. Die Brezeln hatte die Gemeindeverwaltung wieder gespendet, die

Getränke wurden auf Spendenbasis abgegeben. „Das ist ein Dankeschön unserer BE-Gruppe an unsere Freunde, Gäste und Gönner, die im vergangenen Jahr unsere Veranstaltungen besuchten und uns auf vielfältige Weise unterstützt haben“, wie der Sprecher der Bürgergruppe, Herbert Koldewey in einer kleinen Ansprache erklärte. Jung und Alt, Neubürger und gebürtige Gottenheimer standen bis in die Dämmerung beisammen, um Informationen auszutauschen, das Jahr Revue passieren zu lassen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.



Auch 2013 heißt es wieder „Kultur in der Scheune“ und regelmäßig finden am ersten Sonntag im Monat wieder Café-Treffs in der Bürgerscheune im Rathaushof statt. Mehr dazu erfahren Interessierte im Internet unter [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de) oder in der Bürgerscheune bei einer der nächsten Veranstaltungen.



Fotos: Werner Jäckisch



## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

### Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim

#### Vertrauensstelle für Transplantationsmedizin geschaffen

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft, der Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenkassen und die Bundesärztekammer haben in Berlin eine unabhängige Vertrauensstelle „Transplantationsmedizin“ eingerichtet. Dort kann man — auch anonym — Auffälligkeiten und Verstöße gegen das Transplantationsrecht melden. Mit der Leitung wurde die frühere Vorsitzende Richterin am Bundesgerichtshof, Professor Dr. Ruth Rissing-van Saan, betraut. Die Vertrauensstelle will Hinweise auf Unregelmäßigkeiten bei der Organspende entgegennehmen und auf eine Klärung in Kooperation mit der Prüfungs- und der Überwachungskommission hinwirken. Als Ansprechpartner sei die Vertrauensstelle Transplantationsmedizin“ unabhängig von den Strafverfolgungsbehörden. Sie ist erreichbar über die Mailadresse vertrauensstelle.transplantationsmedizin@baek.de. Die postalische Anschrift findet sich unter [www.baek.de](http://www.baek.de) im Internet.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373

### Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Am Montag, 14.1.2012 um 18.00 Uhr, sind alle Helferinnen ganz herzlich eingeladen, zum Neujahrsempfang im evang. Gemeindehaus. Wer nicht dabei sein kann meldet sich bitte ab.

A. Henninger

### Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.

#### Betreuerin/Betreuer für Menschen mit Demenz Qualifizierungskurs

in Deutschland sind ca. 2,5 Millionen, meist älter Menschen, von einer Demenzerkrankung (z.B. Alzheimer) betroffen. Jährlich erkranken rund 50.000 neu daran.

Für die Betroffenen und ihre Angehörigen bedeutet dies eine enorme körperliche und seelische Belastung und oft den Rückzug in die Isolation.

Die Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. – in Kooperation mit dem Evangelischen Stift Gundelfingen möchte hier ein Angebot machen das:

- die Pflegenden Angehörigen **entlastet**
- die Fähigkeiten der Betroffenen **fördert**
- bürgerschaftlich engagierte **ermutigt**

Wollen Sie sich in diesem Bereich engagieren?

Zum Beispiel als ehrenamtliche HelferIn bei der Kirchlichen Sozialstation, im Evangelischen Stift oder bei der Kirchlichen Nachbarschaftshilfe?

Wir unterstützen Ihr Engagement durch einen Qualifizierungskurs:

#### Betreuerin/Betreuer für Menschen mit Demenz“

**Start 23.01.2013**

Dauer 10 Abende bis zum 17.04.2013

Inhalte Vermittelt werden spezielle Kenntnisse im Umgang mit Menschen mit Demenz

Gebühr 70,- € - Der Kurs wird gefördert vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Ort Seniorenzentrum Gundelfingen, Alte Bundesstraße 48

Veranstalter/Anmeldung  
Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. **0761 – 580 218**

### Wichtiger Hinweis

Nachstehend möchten wir auf den **Sprechtagplan** der VdK- Sozialrechtsabteilung für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, für die Monate Januar bis einschl. Juni 2013 hinweisen und bitten um Beachtung:

**Sozialrechtsreferentin:  
Frau Andrea Biehler Tel. 0761/504 49-0**

**Freiburg jeden Montag nur nach Terminvereinbarung !! Bertoldstr.44**

**Breisach** - 05.02., 05.03., 02.04., 07.05., 04.06. = 1.Di/Monat (Rathaus)  
14.00-16.00 Uhr

**Mülheim** - 12.02., 12.03., 09.04., 14.05., 11.06. = 2.Di/Monat (Rathaus)  
14.00-17.00 Uhr

**Neustadt** - 15.01., 19.03., 16.04., 21.05., 18.06. = 3.Di/Monat (Rathaus)  
10.00-12.00 Uhr

Angaben ohne Gewähr ! Evtl. Änderungen werden in der Tagespresse bekannt gegeben.

Im Auftrag Anton Sennrich

## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### Bürgermeisteramt, 79241 Ihringen

#### Stellenanzeige

Für die Betreuung einer Kleinkindgruppe sucht die Gemeinde Ihringen für den Kindergarten St. Josef im Ortsteil Wasenweiler zum **sofortigen Eintritt**, zunächst befristet bis 03.10.2013,

**eine/n Erzieher/in als Gruppenleiter/in (100 %)** in Vertretung.

Im Anschluss an die Mutterschutzvertretung ist eine Weiterbeschäftigung während der Dauer der Elternzeit bis 31. August 2014 vorgesehen.

Wir erwarten gruppenübergreifendes Arbeiten, Leistungsbereitschaft und Engagement für die Arbeit mit Kindern, Bereitschaft zur Teamarbeit und zu eigenverantwortlicher

Projektarbeit. Aufgeschlossenheit, sicheres und vertrauens-bildendes Auftreten, Erkennen von Problemsituationen und situationsangemessenes Reagieren setzen wir voraus.

**Gleichzeitig suchen wir zum 01.09.2013 eine/n Anerkennungspraktikantin/ten.**

Wenn Sie Interesse haben, in einem angenehmen Arbeitsumfeld tätig zu sein, dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **24. Januar 2013** beim Bürgermeisteramt Ihringen, Bachenstr. 42, 79241 Ihringen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Meier, Tel. 07668/7108-22 gerne zur Verfügung.

### Badische Taubenschau 2013, 19./ 20. Januar 2013, Festhalle Hugstetten

#### Größte Taubenschau in Baden

Der Kleintierzuchtverein March & Holzhausen veranstaltet diese Ausstellung im Rahmen seines 40-jährigen Jubiläums. Es werden ca. 1000 Tauben in verschiedenen Rassen- und Farbschlägen aus der Region Baden zu sehen sein.

Besuchszeiten: Samstag von 09.00 bis 20.00 Uhr und Sonntag von 09.00 bis 15.00 Uhr. Die offizielle Eröffnung findet am Samstag um 14.00 Uhr statt. Die Preisverleihung am Sonntag um 14.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Der Kleintierzuchtverein March & Holzhausen lädt hierzu herzlich ein.